

SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter Spielzeit 2015/2016 – Nr. 8



ay yıldız

e-plus⁺ verbindet.

SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter Spielzeit 2015/2016 – Nr. 8

8. November 2015: DSK Köln zu Gast in Köln



Der DSK Köln konnte zu Saisonbeginn einen der profiliertesten und erfolgreichsten Trainer des Amateurfußballs verpflichten: Lars Leese (45). Der ehemalige Trainer des SV Bergisch Gladbach 09 und der SSVg Velbert und der DSK Köln verständigten sich auf eine Zusammenarbeit. Unter dem neuen Trainer hat der DSK zu einer Spitzenmannschaft der Liga entwickelt und belegt aktuell mit nur 4 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Fortuna Köln den 5. Tabellenplatz. Wir freuen uns auf ein spielstarkes Team. Bitte beachten Sie die ab Anfang November geltende frühere Anstoßzeit bereits um 14:30 Uhr.

25. Oktober 2015: Heiligenhauser SV – SpVg. Porz 3:2 (2:1)

Schon in der ersten Spielminute deutete sich an, was das Spiel heute bestimmen würde: Die SpVg. Porz sollte heute einfach kein Glück haben – und später kam auch tatsächlich noch Pech hinzu.

Direkt nach dem Anpfiff flog ein weiter Ball in den Porzer Strafraum. Daniel Varol und Robin Nickstadt wollten gemeinsam klären, stießen jedoch so unglücklich mit den Köpfen zusammen, dass sich Robin Nickstadt eine Gehirnerschütterung zuzog und nicht weiterspielen konnte. Ein Schock für die Porzer, die in der Folgezeit ziemlich ungeordnet agierten. Der Heiligenhauser Stürmer Linus Werner nutzte dies geschickt aus, als er gleich vier Porzer Abwehrspieler aussteigen ließ und dann noch sehr überlegt die Führung der Hausherren erzielte (13.). Als sein Kollege Raul Liesendahl in der 36. Minute mit einem hart und platziert geschossenen Freistoß die Führung ausbaute, schien alles auf einen sicheren Sieg für den Heiligenhauser SV hinauszulaufen.

Aber nun hielten die Porzer dagegen und machten Druck. In 40. Minute verweigerte der Schiedsrichter ihnen einen Strafstoß, als Luca Soriano-Eupen unfair von den Beinen geholt wurde. Eine Minute später drang Luca Soriano-Eupen erneut in den Strafraum ein, spielte seinen Gegenspieler aus und wollte gerade einschieben, als er von hinten gefoult wurde. Nun gab der Unparteiische den Elfmeter. Er ließ dabei Gnade vor Recht ergehen, als er den Foulenden mit der Gelben Karte verwarnte, obwohl bei richtiger Regelauslegung wohl eine Rote Karte wegen einer Notbremse angezeigt war. Jan Bruns verwandelte den Strafstoß dann sehr sicher (43.).

Zu Beginn der zweiten Halbzeit drückten die Porzer zunächst weiter. Yusuf Kilic verfehlte das Tor mit einem strammen Schuss nur um wenige Zentimeter (50.). Aber fast im Gegenzug fiel die vermeintliche Vorentscheidung: Die Porzer Abwehr klärte trotz Überzahl nicht konsequent, sodass sich Raul Liesendahl erneut in die Torschützenliste eintragen konnte (53.). Aber die Moral der Porzer war intakt. Angetrieben vom energischen Daniel Varol initiierten sie erneut eine Reihe von Angriffen, die jedoch oftmals durch zweifelhafte Schiedsrichterentscheidungen zum Erliegen kamen. Die unsicher wirkenden Assistenten machten es dem Referee wirklich nicht leicht. Ein blitzsauberes Tor von Jan Bruns wurde wegen vermeintlichen Abseits nicht anerkannt (75.), die Pfeife blieb bei einem elfmeterwürdigen Foul an Luca Soriano-Eupen stumm (77.). Zwischendurch kamen die Spieler des Heiligenhauser SV, die schon früh offensichtlich auf Zeit spielten, gegen aufgerückte Porzer zu guten Konterchancen. Einmal reagierte Adem Uygur sensationell (65.), ein anderes Mal klärte Daniel Varol mit tollem Einsatz auf der Linie (78.).

Richtig Spannung kam schließlich auf, als Jan Bruns im Fallen den Anschlusstreffer zum 2:3 erzielte (86.). Porz warf alles nach vorn und wäre fast noch belohnt worden. Der Ball landete beim freistehenden Sener Kilic. Bei seinem Schuss hatten viele der Porzer Anhänger den Torjubel schon auf den Lippen, aber der Schuss des Sturmführers klatschte vom Innenpfosten zurück ins Feld (89.).

Ü32 der SpVg. Porz startet erfolgreich in die Mittelrheinliga 2. Siege zum Auftakt



Zusätzlich zu den „normalen“ Ligen der Senioren führt der Fußball-Verband Mittelrhein (FVM) ab der Saison 2015/2016 eine weitere Mittelrheinliga ein: Seit Oktober 2015 kämpfen bis Juni 2016 acht Ü 32-Mannschaften aus dem gesamten Verbandsgebiet in einer eingeleisteten Spielklasse um Tore und Punkte.



**Immer fokussiert: „Spielertrainerpräsident“ Christoph Fleck (r.)
und Kapitän Dirk Hebel**

Gründungsmitglied dieser neuen Liga ist die Ü32 der SpVg. Porz, die erfolgreich in die neue Liga startete. Zunächst setzte sich das Team mit 8:1 gegen GW Brauweiler durch, am zweiten Spieltag folgte ein 3:2-Auswärtssieg beim SSV Bornheim. Dabei überzeugten die Porzer durch ihre spielerische Klasse und technisch feinen Fußball. Weitere Informationen und alle Ergebnisse der Ü32-Mittelrheinliga finden Sie unter <http://www.spvg-porz.de/ue32-mittelrheinliga.htm>.

18. Oktober 2015

SpVg. Porz – SV Frielingsdorf 1:2 (0:1)

In einem über weite Strecken ausgeglichenen Spiel verlor die SpVg. Porz auf eigenem Platz mit 1:2 gegen den SV Frielingsdorf. Die Porzer begannen überlegen und hatten in der ersten Halbzeit mehrere Torchancen, die Gäste gingen aber in Führung. Der Frielingsdorfer Rudi Giebler setzte sich gegen zwei Gegenspieler durch und bediente mit einem langen Ball seinen Kollegen Tim Menzel, der aus abseitsverdächtiger Position mit einem satten Schuss das 0:1 erzielte (21.). Anschließend zogen sich die Frielingsdorfer noch weiter zurück und verwalteten das Ergebnis.

Diese »Abwarten-und-dann-zuschlagen«-Taktik der Gäste ging nach der Pause weiter auf. Als die Porzer Abwehr erneut einen langen Ball völlig falsch einschätzte, war es wieder Rudi Giebler, der richtig reagierte und seinen Mitspieler Philipp Schmidt freispielte, der dann keine Mühe mehr hatte, das zweite Tor für den SV Frielingsdorf zu erzielen (59.)

Aus Porzer Sicht positiv zu bewerten war, dass sich die Mannschaft trotz des Rückstandes nicht entmutigen ließ. Kapitän Daniel Varol (Foto) erhielt am Mittelkreis den Ball, ließ sich nicht abschütteln und jagte das Spielgerät von der Strafraumgrenze zum Anschlussstreifer in die Maschen (73.). Jetzt wurde die SpVg. Porz richtig wach, und die Mannschaft von Ralf Fielen kämpfte in der Folgezeit so, wie es die Zuschauer eigentlich von Beginn an erwartet hatten. Und mit etwas Glück hätte der verdiente Ausgleich auch fallen können. Aber Timo Braun im Frielingsdorfer Tor hielt seinen Kasten mit Glück und Geschick bei Yusuf Kilic` Freistoß (78.) sauber. Gegen den aufgerückten Daniel Varol retteten der Gästekeeper und seine Abwehr innerhalb weniger Sekunden zweimal auf der Linie (83.), und Robin Nickstadt rutschte bei seiner Ausgleichsmöglichkeit in der Schlussminute weg und konnte dem Ball nicht mehr den nötigen Zug zum Tor verpassen (90.).

Gemeinsamer Talenttag des 1. FC Köln und der SpVg. Porz



Die Sportvereinigung Porz zählt im Bereich der Nachwuchsförderung zu den Partnervereinen des 1. FC Köln. Die Partnervereine erweitern den FC-Scoutingbereich, der FC erhöht im Gegenzug die Ausbildungsqualität z. B. durch Schulungen der Trainer der Partnervereine oder gemeinsame Trainings. Gemeinsam richteten die Sportvereinigung Porz und der 1. FC Köln nun einen Talenttag auf der Sportanlage Brucknerstraße auf, der ein voller Erfolg wurde. Mit großer Spielfreude verbrachten rund 100 Kinder einen ereignisreichen Fußballtag. Die Nachwuchskicker absolvierten nach einem fußballspezifischen Aufwärmprogramm verschiedene Stationen mit den Schwerpunkten Koordination, Technik, Torschuss, 1-gegen-1-Spiel und Mannschaftsspiel. Der Spaß am Fußball stand im Vordergrund, aber dabei wurde auch das ein oder andere Talent entdeckt und mit einer Einladung zu

einem Probetraining beim FC belohnt. Alle Beteiligten freuen sich auf eine Wiederholung der Veranstaltung im kommenden Jahr.

Die Sportvereinigung Porz

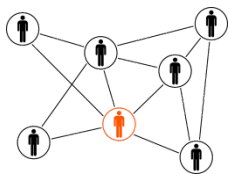
Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.



Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.



Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.



Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite](http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV) (<http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV>) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.



Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter](https://twitter.com/SpVg_Porz) (https://twitter.com/SpVg_Porz)

Die Tabelle

1. (3)	Fortuna Köln II	11	7	3	1	38:10	28	24
2. (1)	SV Schlebusch	11	7	3	1	35:12	23	24
3. (2)	1. FC Spich	10	7	3	0	32:9	23	24
4. (4)	FC Leverkusen	11	5	5	1	20:10	10	20
5. (6)	DSK Köln	10	6	2	2	20:13	7	20
6. (5)	SV Frielingsdorf	11	6	2	3	23:23	0	20
7. (7)	Borussia Lindenthal-Hohenlind	11	5	3	3	18:12	6	18
8. (9)	RSV Urbach	11	5	2	4	20:23	-3	17
9. (8)	Sportfreunde Troisdorf	11	5	1	5	18:18	0	16
10. (12)	Heiligenhauser SV	11	4	1	6	14:20	-6	13
11. (10)	SV Westhoven-Ensen	11	3	3	5	15:19	-4	12
12. (11)	SpVg. Porz	11	2	4	5	17:23	-6	10
13. (13)	SV Bergheim	11	3	1	7	16:32	-16	10
14. (14)	VfR Wipperfürth	11	2	3	6	9:20	-11	9
15. (15)	SV Altenberg	11	1	2	8	14:43	-29	5
16. (16)	SV Bergisch Gladbach II	11	0	0	11	6:28	-22	0

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werden Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/SpVgPorz1919EV



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz